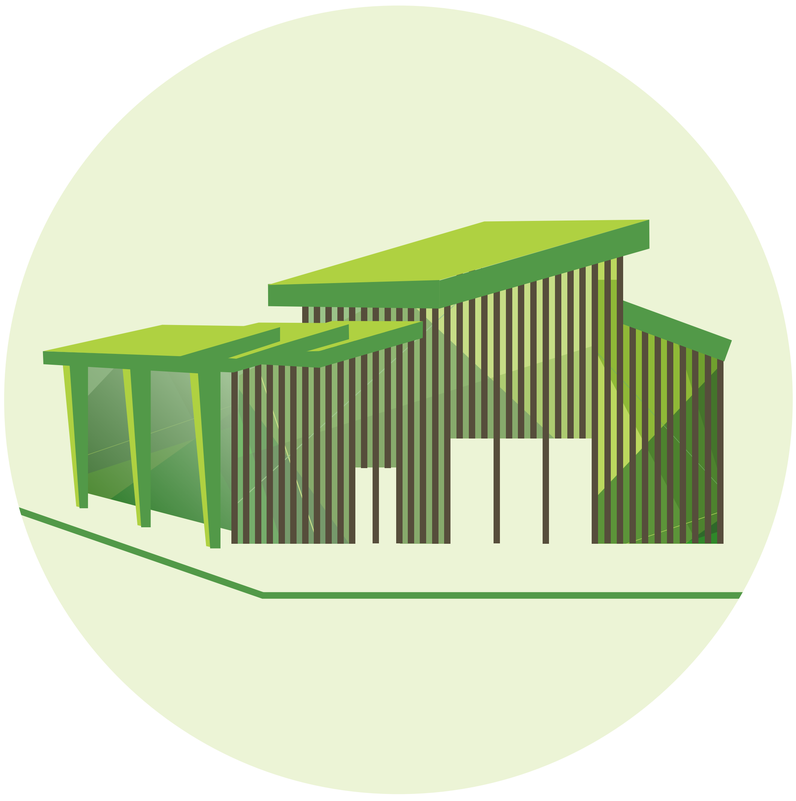


MEHRZWECK-GEBÄUDE AENNERMATT

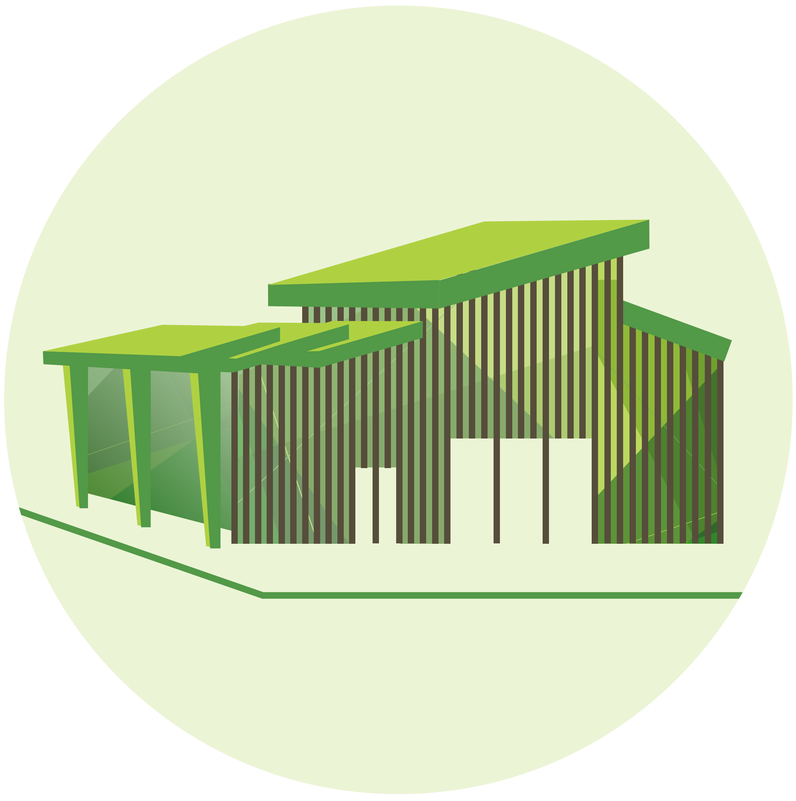
- **Wir brauchen das neue Mehrzweck-gebäude.**
  Das neue Mehrzweckgebäude ist notwendig, sinnvoll und breit abgestützt. Es löst mehrere Raumprobleme innerhalb der Gemeinde gleichzeitig und auf lange Sicht. Die Lösung ist essenziell für unsere Schule, für die Vereine und die Musikschule. Wir leisten einen wichtigen Beitrag für das Dorfleben.

- **Die Mehrkosten sind unumgänglich. Wir sind bereit, sie zu tragen.**
  Das Mehrzweckgebäude kommt teurer als geplant, statt CHF 8.3 Mio. lautet der Voranschlag rund CHF 12 Mio. Ein Grund sind veränderte Parameter bei der Berechnung. Weitere Gründe liegen in den gegebenen Rahmenbedingungen. Diese lassen keinen Spielraum zu (Geologie, Entwässerung, Inflation im Bauwesen).

- **Wir suchen gemeinsam die beste Lösung.**
  Der Grossteil der Mehrkosten ist unumgänglich. Die Planungen sind aber noch nicht abgeschlossen. Wir haben bereits Optimierungen vorgenommen und werden weiter daran arbeiten, die Kosten zu senken. In diesen Prozess sind die Interessengruppen aktiv involviert.

- **Wir schaffen einen Mehrwert für alle.**
  Das neue Mehrzweckgebäude wird allen Bedürfnissen gerecht und vereint viele Ansprüche der Gemeinde und der Bevölkerung unter einem Dach. Ein JA zum Kredit ist ein Statement für die Weiterentwicklung von Zeiningen und fördert den Zusammenhalt im Dorf.

zeiningen_F4_Mehrwert_V.indd 1 20.10.23 11:59



ALLE MIT AN BOARD – VON ANFANG AN.

- Die Sportvereine, Schulen, die Musikschule, der Theaterverein und Kochclubs, kurz, alle, die das neue Mehrzweckgebäude nützen, haben an der Lösung mitgearbeitet.

- **Arbeitsgruppenbildung:** Für die Durchführung des Projekts «Schul-, Kultur- und Sportraumplanung» wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. Dabei waren:

  - Hans Wagner, Faustball; Sabine Hasler, Fitness Gruppe; Pamela Suter/Denise Vogel, Frauenriege Zeiningen; Fabian Kägi/Diana Waldmeier, Fussballclub; Jörg Rauschenbach, Kochclub Miracoli; Thomas Börlin, Kochclub Zeiningen; Daniel Graf, Kulturförderverein; Fritz Freiermuth/Werner Stierli, Männerchor Zeiningen; Peter Jeck, Männerriege Zeiningen; Christine Brogli, Musikgesellschaft Zeiningen; Valentin Sacher, Musikschule Unteres Fricktal; Gaby Scharf, Samariterverein Zeiningen; Meinrad Schibli, Sport- und Turnverein (STV); Andy Kägi, Theaterverein und Kulturförderverein; Daniel Schneider, Velo- und Motoclub Zeiningen (VMC); Löpfe Jacqueline, Volleyballclub

  - Die Arbeitsgruppe wird mit Vertreterinnen und -vertreter der Gemeinde ergänzt: Gisela Taufer, Gemeindepräsidentin; Sheena Heinz, eh. Gemeindeschreiberin; Ralf Wunderlin, Gemeinderat; Fredy Studer, eh. Gemeindevizepräsident; Alexander Kohler, Gemeinderat; Reto Bienz, Hauswart.

  - Planerinnen und Planer des beauftragten Büros.

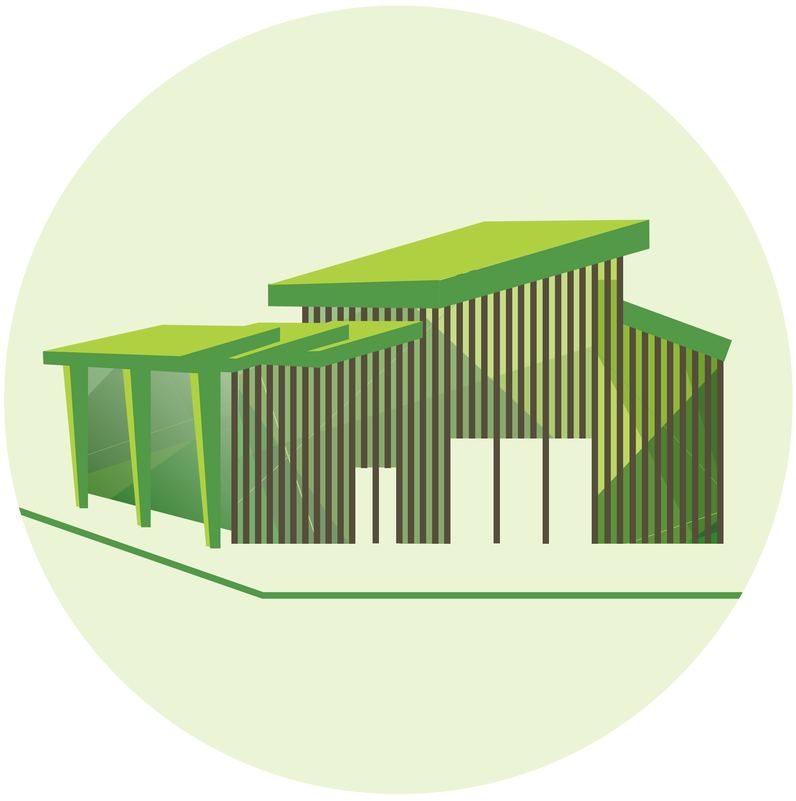
- **Von Anfang an:** Schon seit der Bedarfserhebung für das neue MZG (2010) sind alle Parteien im Planungsprozess für öffentliche Bauten und Anlagen beteiligt.

- Die Mitwirkenden haben an zwei Workshops teilgenommen, um sicherzustellen, dass ihre Bedürfnisse und Vorschläge in die Planung einfliessen.

- Durch diese aktive Einbindung wurde sichergestellt, dass die Interessen und Bedürfnisse aller Nutzerparteien berücksichtigt werden.

Wir danken allen für ihr grosses Engagement und Mitwirken.
Ihre Stimmen wurden gehört: Das neue MZG wird allen Bedürfnissen gerecht und vereint viele Ansprüche der Gemeinde und der Bevölkerung unter einem Dach.

zeiningen_F4_Mehrwert_V.indd 2 20.10.23 11:59



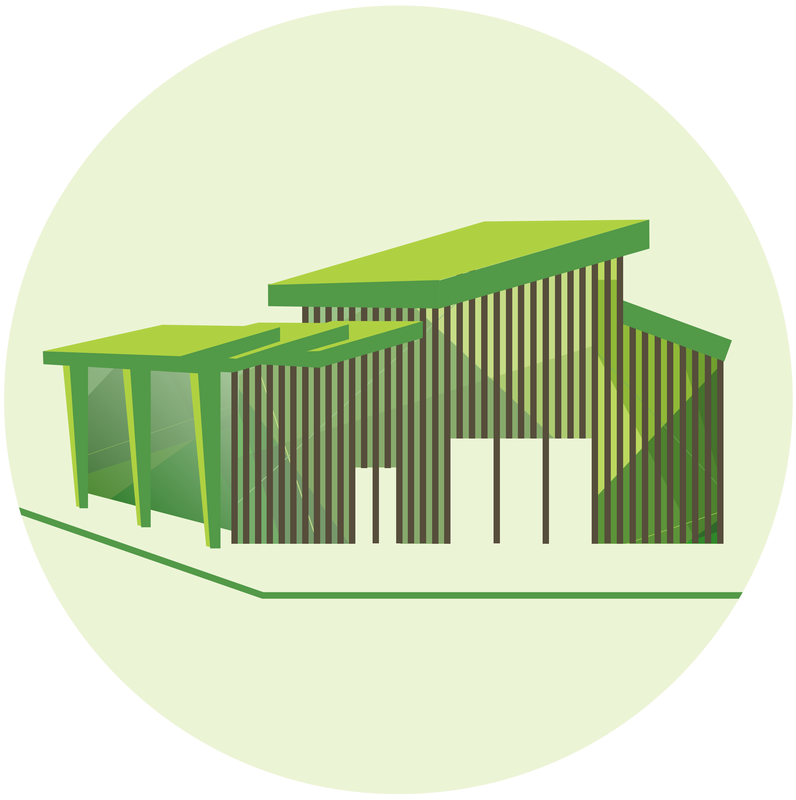
WELCHE PROBLEME LÖSEN WIR?

- **Platzmangel**
  Wir lösen unser Raumproblem. Die Schulhäuser sind voll, die bestehenden Sporthallen stossen an die Kapazitätsgrenzen.

- **Veraltetes Gebäude**
  Wir lösen die Herausforderung «Mehrzweckhalle Mitteldorf». Sie genügt den betrieblichen, feuerpolizeilichen und bauphysikalischen Anforderungen nicht mehr. Die Bühnentechnik ist alt, es gibt wenig Stauraum, kein Office, kein Geschirr, nicht mal einen Kühlschrank.

- **Wir lösen die Nachfrage nach Wohnraum im Zentrum**
  Wir haben Bedarf an Wohnraum im Zentrum. Anstelle der alten Mehrzweckhalle Mitteldorf könnte attraktiver Wohnraum geschaffen werden. Die Nachfrage ist vorhanden.

zeiningen_F4_Mehrwert_V.indd 3 20.10.23 11:59



WAS KRIEGEN WIR?

1.

Wir schaffen mehr Möglichkeiten für den Austausch im Dorf.

2.

Das gibt Raum für neue Ideen und gewährleistet die Fortführung und Weiterentwicklung bestehender Initiativen.

3.

Das neue MZG wird zu einem neuen Zentrum – nicht nur für uns, sondern für das ganze Wegenstettertal.

4.

Es wird ein modernes und attraktives MZG, das für eine Vielzahl von Veranstaltungen genutzt werden kann. Heute gibt es keine vergleichbaren Veranstaltungsorte dieser Grösse und Qualität, auch nicht in Möhlin.

5.

Das bedeutet, dass künftig «grössere Veranstaltungen, die das ganze Tal betreffen», im MZG abgehalten werden könnten.

6.

Die Standortattraktivität von Zeiningen steigt.

zeiningen_F4_Mehrwert_V.indd 4 20.10.23 11:59

WAS PASSIERT BEI EINEM NEIN?

Das Raumproblem ist weiterhin nicht gelöst.

Aufgrund des Platzmangels in den Schulbauten wird die Aula im Schulhaus Brugglismatt 1 in zusätzliche Unterrichtsräume umgewandelt und muss daher ersetzt werden.

Die Herausforderung Mehrzweckhalle Mitteldorf bleibt akut.

Eine Sanierung ist nicht empfohlen. Es müsste ein Neubau erstellt werden.

Wenn die Mehrzweckhalle Mitteldorf bleibt, kann im Dorfkern kein Wohnraum geschaffen werden.

Das Vereinsleben in Zeiningen könnte erheblich leiden, da der derzeitige Zustand der Veranstaltungsräume unbefriedigend und nicht zeitgemäss ist.

Die bisherigen Planungskosten einschliesslich Studienauftrag und Projektierung in Millionenhöhe wären vergebens.

Wir stünden wieder am Anfang.

zeiningen_F4_Mehrwert_V.indd 5 20.10.23 11:59